

# Ein Buch, viele Titel

## Den Struwwelpeter gibt es in vielen Variationen

Von Monika Schwarz-Cromm

**Abseits des Weihnachtsmarktes lassen sich die Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins immer etwas ganz besonderes einfallen. Diesmal war es eine interessante und informative Ausstellung des "Struwwelpeter".**

Wer hätte gedacht, dass es so viele Variationen des Buches "Struwwelpeter" gibt. Ulrich Erle, Mitglied der Arbeitsgruppe Hundstadt des Heimat- und Geschichtsvereins, ist Sammler der unterschiedlichsten Struwwelpeter-Bücher und stieß bei seiner Recherche auf noch viel mehr, als in seinem Bücherregal stehen. Und schon war das eigentliche Thema, das sich die Heimatvereins-Mitglieder Heidrun Bank, Ingrid Jung, Rosmarie Reuter, Ulrich Erle und Vorsitzender Horst Mader für den diesjährigen Weihnachtsmarkt vorgenommen hatte, nämlich alte Märchenbücher, fast schon Nebensache.

### **Großes Interesse**

Sie hatten zwar einige alte Exemplare dabei. Doch weitaus größeres Interesse fanden die Struwwelpeter-Werke. Denn die älteren Besucher hatten ihn alle im Regal stehen, den Struwwelpeter, dessen horrorähnlichen Geschichten den mahnenden Zeigefinger ganz hoch erhoben. Die Suppe nicht aufessen? Mit Streichhölzern spielen? Das Kind mit anderer Hautfarbe ärgern? Mit dem Stuhl wackeln? Lieber nicht, sonst geht es einem jeden wie den Kindern im Struwwelpeter. Und da ging solcher Unfug nie gut aus.

Es war der Frankfurter Arzt und Psychiater Heinrich Hoffmann, der im Jahr 1844 das mahnende Bilderbuch entwarf und den Struwwelpeter zu einem der erfolgreichsten Kinderbüchern machte. Dieses Buch ging so intensiv zur Sache, dass es nicht nur in etliche Sprachen übersetzt wurde, sondern auch als Vorlage für so manche völlig andersartige Botschaft diente. So entstanden die unterschiedlichsten Struwwelpeter, die Struwwelpetriaden genannt werden.

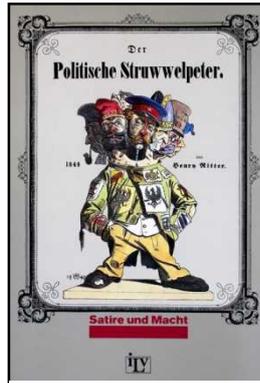
### **100 Titelseiten**

Da gibt es den tierischen Struwwelpeter, die Struwwelpaula, den Kriegs-Struwwelpeter, den Anti-Struwwelpeter zur antiautoritären Erziehung, den Struwwel-Vater, den lustigen Struwwelpeter, den Jahrhundert-Struwwelpeter und sogar den F.D.P.ter sowie viele, viele mehr.

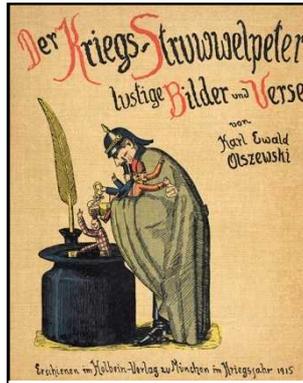
Rund 100 verschiedene Titelseiten, davon etwa 30 im Original konnten die Hundstädter Weihnachtsmarktbesucher bestaunen. Was Heinrich Hoffmann im Jahr 1844 für seinen kleinen Sohn kreierte, das wurde zu einem Bestseller über Generationen hinweg. Für den Grävenwiesbacher Heimat- und Geschichtsverein Grund genug, den Struwwelpeter mal zu würdigen und ihn in den Fokus zu stellen.



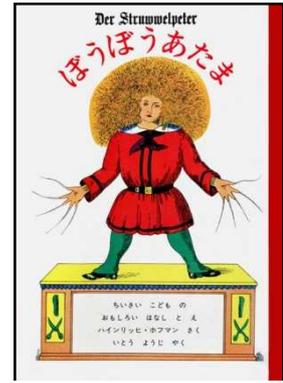
Struwwelpeter  
1856



Der Politische  
Struwwelpeter  
1848



Der Kriegs-  
Struwwelpeter  
1915



Der Struwwelpeter  
japanisch  
1936



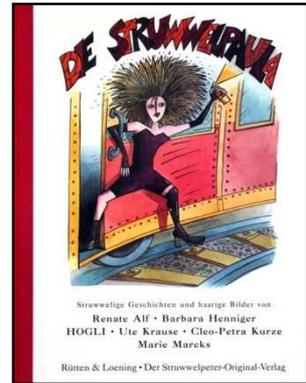
Der erste Schweizer  
Struwwelpeter  
1947



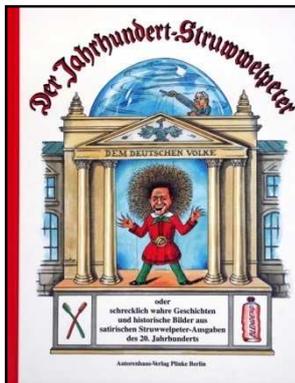
Der Anti-  
Struwwelpeter  
1970



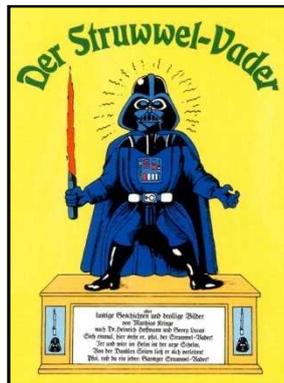
Der F.D.P.ter  
1977



Die Struwwelpaula  
1994



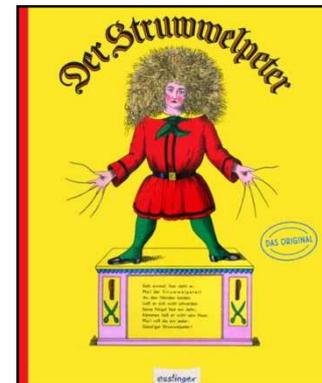
Der Jahrhundert-  
Struwwelpeter  
1999



Der Struwwel-Vater  
Star-Wars  
1999



Der tierische  
Struwwelpeter  
2007



Der Struwwelpeter  
Das Original  
2015